

# WAHLKREIS - post



## 12. Februar 2023: Land- & Regierungsratswahlen



### Liebe Leserinnen und Leser

Schön, dass Sie diese Zeilen lesen. Die Unabhängigen Pratteln sind aus dem Landesring der Unabhängigen entstanden. Seit seiner Auflösung im Jahr 2000 politisieren wir im Sinn und Geist des Landrates ein. Ich mache die Arbeit sehr gerne. Die ökologischen und sozialen Anliegen liegen mir besonders am Herzen. Diese sind, wenn immer möglich nicht mit Gesetzen und Verboten umzusetzen, sondern durch geeignete Rahmenbedingungen, die die Bevölkerung dazu bewegen, sich ökologisch und sozial zu verhalten.

Landesrings: grün, sozial, liberal. Auf kantonaler Ebene arbeiten wir Hand in Hand mit den Grünen Baselland.

Ich darf seit 2018 unseren Wahlkreis im Landrat vertreten.

Dort bringe ich mich in der UEK und als Fraktionspräsident der Fraktion Grünen/EVP in der Geschäftsleitung des

Machen Sie sich nun mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste 7 von ihrem Wahlkreis vertraut und werfen sie anschliessend die Liste 7 in die Wahlurne.

Mit bestem Dank

Stephan Ackermann, Landrat



# GRÜNE POLITIK IM PRAXISTEST

INPUT UND DISKUSSION



Unabhängige PRATTELN  
[www.unabhaengigeprattehn.ch](http://www.unabhaengigeprattehn.ch)

**BALTHASAR GLÄTTLI** **FLORENCE BRENZIKOFER** **ISAAC REBER** **MAYA GRAF**

**19. Januar 2023, 20 Uhr, Pratteln Alte Dorfturnhalle**

- Chance der Grünen Politik
- Grüne Politik zwischen Strasse und Ratssaal
- Klimapolitik: lokal – national – global

mit: Balthasar Glättli, Präsident Grüne CH, Nationalrätin Florence Brenzikofer, Regierungsrat Isaac Reber, Ständerätin Maya Graf



## **Simon Affolter, Jahrgang 1992**

**Selbstständiger Unternehmer, Kassier TV Pratteln NS, offizieller Kandidat Bildungsrat BL**

Was braucht es, um unser Leben nachhaltig zu gestalten? Wir haben wertvolle Technologien entwickelt aber setzen diese aus Angst vor Veränderung noch zu wenig ein. Wir könnten das Gesundheitswesen digitalisieren und durch Wegfallen unnötiger Kosten, die Berufe aufwerten und bessere Löhne bezahlen. Es wird noch zu viel Fleisch konsumiert und ich bin für die Schaffung weiterer Alternativen. Wir haben heute die Möglichkeiten, Alternativen zu fördern, anstatt Verbote gegen etwas zu erlassen. Denn Verbote sind (in solchen Fällen) unnötig und kontraproduktiv. Last but not least ist mir unser Bildungssystem enorm wichtig. Wir können nicht unendliches Wachstum in einer Welt mit endlichen Ressourcen propagieren. Ich setze mich für sinnvolles Handeln und gesunden Menschenverstand in der Politik ein.

## **Roger Schneider-Zimmermann - Jahrgang 1967**

**Biologe dipl. phil. II, Raumplaner NDS FH, verheiratet, zwei Kinder.  
Gemeinderat in Pratteln, Departement Bildung/Freizeit/Kultur, Vorstand  
Natur- und Vogelschutzverein Pratteln.**



Als amtierender Gemeinderat möchte ich die Sicht einer aufstrebenden Gemeinde mit zunehmender Urbanität in den Baselbieter Landrat einbringen, damit die Gemeinden und ihre Einwohnerinnen und Einwohner mehr Beachtung erhalten und bei ihren vielfältigen Aufgaben besser unterstützt werden. Themen wie klimafreundliche Siedlung, zukunftsorientierte Bildung und eine zeitgemässe Familienpolitik bilden meine politischen Schwerpunkte.



## **Petra Ramseier, Jahrgang 1973**

**Einwohnerrätin in Pratteln, Mitglied der Bau- und Planungskommission, verheiratet, Mutter von zwei Kindern, Biologin und Projektleiterin, Teilhaberin eines KMU, Mitglied Fachfrauen Umwelt FFU.**

In den letzten drei Jahren ist so viel geschehen, dass die Welt eine andere zu sein scheint. Heute ist es umso wichtiger, miteinander zu reden. Ich setze mich für eine offene und fortschrittliche grüne Politik ein. Der Kanton Baselland muss die Herausforderungen des Klimawandels angehen und seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoss senken, alternativen Energien umfassend fördern und die Bevölkerung durch eine klimaangepasste Planung vor den negativen Folgen schützen. Der Kanton soll die wirtschaftlichen Chancen der neuen Technologien nutzen und neues Gewerbe und neue Arbeitsplätze fördern. Klimaschutz geht für mich immer einher mit der Förderung der Biodiversität und dem Schutz der Naturwerte.



## **Stephan Ackermann Maurer, bisher, Jahrgang 1973**

**Verheiratet und Vater von drei Kindern, Chemielaborant und Berufsbildner, Fraktionspräsident Grüne/EVP, Mitglied der Geschäftsleitung des Landrats und der Umweltschutz- und Energiekommission, Vorstandsmitglied der Solar-genossenschaft Pratteln und dem Ausländerdienst BL, ehemaliger Einwohner-ratspräsident in Pratteln und ebenfalls ehemaliger Kirchenrat der Evangelisch -Reformierten Kirche BL.**

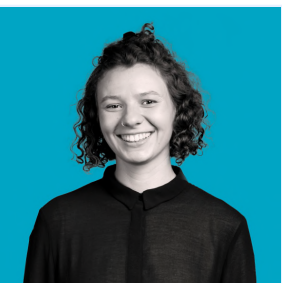
Es scheint, die Welt versinkt im Chaos. Bei uns zum Glück nicht. Was hat zu diesem Glück beigetragen? Unter verschiedenen Parametern liefern unsere demokratischen Strukturen einen wertvollen Beitrag zu unserem Frieden und Wohlstand! Für dieses Miteinander setze ich mich ein. Partizipation ist das Fundament für unser Zusammenleben. Darauf soll ein zukunftsgerichtetes Baselbiet aufgebaut werden. Entscheidend ist dabei auch der ökologische Umbau unserer Energiegewinnung. Wie bereits seit Jahren gefordert, soll nun endlich die Anhängigkeit von diktatorischen Regimes gestoppt werden. Deshalb muss das Baselbiet aus der Öl- und Gasabhängigkeit geführt werden. Dafür setzte ich mich weiterhin ein. Neben dem Klima ist die Biodiversität ein entscheidender Faktor, auf den ich ein grosses Augenmerk lege.

## **Andrea Naegelin, Jahrgang 1974**

**Einwohnerrätin in Pratteln, verheiratet, Mutter von zwei Töchtern, Werbefachfrau**



Ich verbringe meine Freizeit am liebsten in der Natur und sehe auch bei meinen Töchtern, was für einen wichtigen Beitrag die Natur zur inneren Zufriedenheit und Ausgeglichenheit beiträgt. Die Klimakrise kann mittlerweile niemand mehr leugnen – deshalb ist es umso wichtiger, dass wir nun gemeinsam Verantwortung für eine wirkungsvolle Klimapolitik übernehmen, damit wir die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen auch für die nächste Generation sicherstellen können. Ein achtsamer und sorgfältiger Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen sollte deshalb ein Selbstverständnis sein – nicht nur in Zeit von Energieengpässen.



## **Delia Moldovanyi, Jahrgang 1994**

**Einwohnerrätin in Pratteln, Juristin**

In meiner Tätigkeit als Juristin bekomme in verschiedenste Themenbereiche, die unser alltägliches Leben berühren und prägen Einblicke. Bauen, Naturschutz, Energieversorgung, Bildung, Steuern all diese und viele weitere Gebiete sind in irgendeiner Hinsicht gesetzlich geregelt. Es erstaunt mich immer wieder, wie oft ich den Begriff der Nachhaltigkeit in unseren Regelwerken sehe. Eine ökologisch, wirtschaftlich und sozial ernst gemeinte und auf festen Fundamenten stehende Nachhaltigkeit ist aber in den wenigsten Gesetzen verankert. Scheinlösungen und Aufweichungen von Abmachungen verhindern, dass der Klimakrise mit effektiven Lösungsansätzen begegnet wird. Die Politik muss aufhören asoziales Green-Washing zu betreiben, dafür setze ich mich ein!



### **Billie Grether, Jahrgang 1973**

**Einwohnerrätin in Pratteln, Mutter von zwei Söhnen, Mediatorin, Pädagogin, Dozentin, Mitglied der Laienbühne Pratteln, Gast im Cantabile Chor, Mitglied der Begleitgruppe des REK Prattelns. Kulturinteressiert und naturverbunden.**

Seit fast zwanzig Jahren lebe ich mit dem Vater meiner Kinder zusammen. Wir leben eine binatonale Beziehung. Kulturelle Vielfalt zu erleben ist eine Bereicherung. Doch Vorurteile überschatten nur zu schnell Begegnungen. So setzte ich mich für Aufklärung ein. Grün sein und sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen, geht für mich nur, wenn wir die sozialen Aspekte mitberücksichtigen. Klimabewusst zu handeln soll nicht ein Privileg für Reiche bleiben. Chancengleichheit ist gefragt und Gleichstellung in allen Facetten. Auch setzte ich mich dafür ein, den Bildungsbereich weiterzuentwickeln, die Vereinbarung von Familie und Arbeit voranzutreiben und Erholungszeit und -raum, letzteres in der Stadtentwicklung, zu verankern.

### **Bernhard Zwahlen, Jahrgang 1992**

**Einwohnerrat in Pratteln, Sozialpädagoge HF, Elektroinstallateur (EFZ)**

Nachhaltigkeit. Ein Wort, das mein politisches Ziel definiert, sich aber nebst dem Umweltschutz auf sämtliche Bereiche des Lebens bezieht. In meinen Berufsalltag arbeite ich mit Kindern. Täglich wird mir vor Augen geführt was für einen Wert es hat, Themen nachhaltig und präventiv anzugehen, bevor es zu einer Entflammung oder gar zu einem Flächenbrand kommt. Was frühzeitig erkannt und nachhaltig angegangen wird, hilft der Zukunft und spart Ressourcen. Wie in meinem Berufsfeld stehe ich auch politischen Entscheidungsprozessen mit Mut und zukunftsorientierten Lösungen sowie ethisch und gemeinsamem Denken und Handeln, entgegen. Ich will nachhaltig in das Baselbiet investieren und die Region besonders in sozial- und umweltpolitischen sowie gesellschaftlichen Themen vorwärtsbringen.



## **LISTE 7 UNVERÄNDERT EINWERFEN**

### **Unabhängige**

**PRATTELN**

[www.unabhaengigepratteln.ch](http://www.unabhaengigepratteln.ch)

Wir sind die erste Generation, welche die Folgen der Klimakrise zu spüren bekommt. Und bei den Wahlen können wir für eine grüne Zukunft sorgen. Gletscherschmelze, Dürren sowie

die Zunahme von Temperatur- und Wetterextremen. Die rechten Parteien im Landrat verweigern sich der Zukunft und haben die absolute Mehrheit. Das muss sich ändern.

**Wer etwas ändern will, wählt grün!**



Der nachstehende Text wurde von den Grünen Baselland zur Verfügung gestellt:

## **FIGHTING CLIMATE CHANGE**

Der Kampf gegen die Klimakrise hat für uns oberste Priorität. Als gewässerarmer Kanton ist Baselland besonders von den Klimafolgen betroffen und Wetterextreme häufen sich. Wir dürfen nicht weiter zuschauen! Bauen wir gemeinsam das Baselbiet zu einem zukunftsfähigen und innovativen Kanton um, in dem auch kommende Generationen ein intaktes Zuhause finden.

## **FÜR NATUR & BIODIVERSITÄT**

Der massive Rückgang der Artenvielfalt im Baselbiet muss gestoppt und unsere Natur geschützt und erhalten werden. Deshalb engagieren wir uns im Landrat für den Schutz von Tier- und Pflanzenarten, für eine ökologische Landwirtschaft sowie eine umweltfreundliche Verkehrspolitik. Wenn wir jetzt Veränderungen erreichen, können wir dem Biodiversitätsverlust Einhalt gebieten.

## **FÜR CHANCENGERECHTIGKEIT**

Die Begabungen von Kindern und Jugendlichen sind vielfältig, genau wie ihre sozialen und kulturellen Hintergründe. Wir streben danach, dass sich alle Menschen in unsere Gesellschaft einbringen können – unabhängig von Herkunft, Sprache, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Religion. Deshalb setzen wir uns ein für die Gleichstellung aller Geschlechter, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie für die Förderung von Bildung und Betreuung.

## **FOR PEACE & DEMOCRACY**

Seit unserer Gründung engagieren wir Grüne uns für Frieden und Demokratie und solidarisieren uns weltweit mit Menschen, die für diese Rechte kämpfen. Wir setzen uns ein für unsere Demokratie, damit alle Menschen in unserer Gesellschaft am politischen Prozess teilhaben können: für Kompromisse statt Machtpolitik.

**Sich ärgern ist einfach.**

**Wer etwas ändern will, wählt *grün!***

Unabhängige  
PRATTELN  
[www.unabhaengigepratteln.ch](http://www.unabhaengigepratteln.ch)



# Das Landrat-Team Wahlkreis Pratteln



**Petra Ramseier, Roger Schneider, Billie Grether, Simon Affolter, Stephan Ackermann, Delia Moldovanyi, Bernhard Zwahlen, Andrea Naegelin**

In den **Regierungsrat**  
wählen wir die bisherigen  
**Isaac Reber** und **Kathrin Schweizer**  
und neu auch  
**Manuel Ballmer, Thomi Jourdan und Thomas Noack**

(siehe Seiten 7 und 8)

Unabhängige  
PRATTELN  
[www.unabhaengigepratteIn.ch](http://www.unabhaengigepratteIn.ch)



Unabhaengige Pratteln



## Impressum

Auflage: 16'180 Exemplare  
Redaktion: Rolf Ackermann  
Fotos: zur Verfügung gestellt und UP  
Kontakt: Schlosstrasse 51, 4133 Pratteln  
PC: 40-375986-3  
IBAN: CH63 0900 0000 4037 59863

[www.unabhaengigepratteIn.ch](http://www.unabhaengigepratteIn.ch)  
© Unabhängige Pratteln, 2023

Für mehr Information:



[www.unabhaengigepratteIn.ch](http://www.unabhaengigepratteIn.ch)



[unabhaengige\\_gruene\\_pratteln](https://www.instagram.com/unabhaengige_gruene_pratteln)



[unabhaengige\\_gruene\\_pratteln](https://www.facebook.com/unabhaengige_gruene_pratteln)

## Kandidatinnen und Kandidaten für den Regierungsrat

Wir haben Kandidatinnen und Kandidaten für den Regierungsrat gebeten, sich hier bei uns kurz vorzustellen. Wir haben diejenigen ausgewählt, die wir zur Wahl empfehlen können; das sind ganz bewusst auch Kandidatinnen und Kandidaten anderer Parteien. Wir sind nicht mit allen in allen Sachgeschäften immer gleicher Meinung, aber diese Fünf bieten Gewähr dafür, dass sich unser Kanton sozial und umweltfreundlich entwickelt.

Benedikt Schmidt, Präsident Unabhängige Pratteln



**Kathrin Schweizer, bisher**

### **Baselbieter Sicherheitsdirektorin Für ein lebenswertes Baselbiet**

Keine Lebensqualität ohne Sicherheit, sei es im öffentlichen Raum, daheim, im Verkehr oder im Cyberraum. Doch Sicherheit ist weit mehr als Polizei und Staatsanwaltschaft. Sie muss umfassend gedacht werden. Nur mit der sozialen Sicherheit, die Chancengerechtigkeit unabhängig von Einkommen, Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung gewährleistet, können sich alle sicher fühlen, die hier leben.

Doch wenn wir nicht Sorge zu unserem Planeten tragen, verlieren alle Errungenschaften ihre Bedeutung. Wir müssen dringend mit dem Klimaschutz vorwärts machen. Beim Heizen, bei der Produktion, der Mobilität, dem Transport der Güter und beim Konsum: Wir müssen möglichst schnell die Unabhängigkeit von den fossilen Energieträgern erreichen und unseren Energie- und Ressourcenverbrauch überdenken. Das ist eine grosse Herausforderung, die wir gemeinsam und auf allen Staatsebenen anpacken müssen. Trotzdem dürfen wir nicht auf die anderen warten. Das Baselbiet soll eine Vorreiterrolle übernehmen.



**Isaac Reber, bisher**

### **Gerne Baselbieter Bau- und Umweltschutzdirektor**

Der Kanton Baselland ist heute finanziell wieder gut aufgestellt. Selbst ausserordentliche Ereignisse werfen uns nicht aus der Bahn. Gut so, denn das erlaubt uns, wieder mehr zu gestalten und zu investieren. Zum Beispiel in Bildung. Im laufenden Jahrzehnt machen wir viele Schulanlagen fit für die nächste Generation, in Muttenz entsteht am Ort des alten Technikums sogar ein echtes Berufsbildungszentrum.

Beim Bauen gehört Fotovoltaik heute für uns zum Standard, auf vielen Dächern rüsten wir Anlagen nach. Eine umfassende Klimastrategie soll unserem Kanton den Weg zu CO<sub>2</sub>-Nettonull weisen. Mitbeitragen sollen nicht nur fossilfreie Heizungen, sondern auch eine geschickte Raumplanung der kurzen Wege. Neues soll vor allem stattfinden, wo Erschliessung schon da ist, und statt Neubau vermehrt auch Erneuerung und Umnutzung. Überall da, wo verdichtet wird, darf die Qualität nicht vergessen gehen – beim Bauen wie beim Ausgleich und der Umwelt, auch sie sollen gewinnen!



### Manuel Ballmer

Ich stehe für eine grüne und zukunftsgerichtete Politik der Kompromisse und des Fortschritts ein und werde unseren Kanton mutig in die Zukunft begleiten. Es ist Zeit für Reformen, die im Einklang mit unseren gesellschaftlichen Werten stehen und nachhaltige und innovative Entwicklungen ermöglichen.

Die Politik muss – im Interesse der nächsten Generationen – die richtigen Anreize für verantwortungsvolles Verhalten und nachhaltige Entwicklung schaffen.

Starke Beziehungen zu Europa und eine international vernetzte Region sehe ich als Chance. Mitwirkung und Zusammenarbeit sind für mich Teil der Baselbieter DNA.

Aufbauend auf diesen Grundpfeilern können wir die Region stärken, indem wir Brücken schlagen: zu unseren Nachbarn, zwischen Politik und Wissenschaft und über politische Grenzen hinweg.

Mein Engagement gilt bezahlbaren, mehrheitstauglichen und zeitgemässen Lösungen, die das Baselbiet nachhaltig stärken. Ich will frischen Wind und neue Energie für eine zukunftsorientierte Politik in die Baselbieter Regierung einbringen.



### Thomi Jourdan

In unserem Kanton stehen wichtige Weichenstellungen bevor: In der Umwelt- und Energiepolitik muss es endlich und konkret vorwärts gehen, im Bereich Gesundheit und Pflege warten grosse Herausforderungen, und es braucht spürbare Investitionen in die Berufsbildung. Meine Kandidatur für den Regierungsrat verstehe ich als Angebot für eine Politik, welche Sachkompetenz und den Einbezug der Bevölkerung ins Zentrum stellt. So lässt sich der Anspruch einer gestaltenden, mutigen und fortschrittlichen Politik umsetzen, "fürs Baselbiet vo morn".

Für das verantwortungsvolle und herausfordernde Amt als Regierungsrat bringe ich einen gut gefüllten Rucksack mit. Mein beruflicher Werdegang vom Ökonomiestudium, Streetworker, über diverse Kaderpositionen im Gesundheitswesen bis hin zum Geschäftsführer eines KMU mit 30 Angestellten hat ebenso dazu beigetragen, wie mein langjähriges politisches Engagement als Landrat und Gemeinderat von Muttenz, wo ich zusammen mit meiner Frau und unseren 4 Kindern wohne.



### Thomas Noack

Auf meinem Pult im Büro liegt ein Buch, dessen Motto mich prägt. Es ist ein Buch, das verschiedene Ideen zur Umgestaltung einer der wichtigen Verkehrsachsen in Hamburg beschreibt. Der Titel des Buchs lautet: «Put People first». Dieses Motto prägt mein Handeln als Raumplaner und es gilt auch als Grundsatz meines politischen Engagements als Sozialdemokrat: das, was wir machen, muss sich am Wohl aller Menschen in diesem Kanton messen.

Was qualifiziert mich nun aber für die Aufgabe als Regierungsrat?

Als Naturwissenschaftler habe ich gelernt zu beobachten, zu analysieren und die Ergebnisse in einen grösseren Kontext zu stellen. In meinem heutigen Beruf als Raumplaner habe ich gelernt Bilder für die Gestaltung des Lebensraums zu entwerfen und unterschiedliche Interessen abzuwägen. Und als Gemeinderat in Bubendorf, als Landrat und Präsident der Umweltschutz- und Energiekommission und als Leiter des Stadtbauamts in der Stadt Liestal habe ich gelernt, zusammen mit Menschen mit unterschiedlichen Wertvorstellungen Lösungen zu finden. Und als Mensch lebe ich von der Hoffnung, dass die Bilder, die ich von diesem Kanton habe, nicht nur schöne Träume bleiben.

## LISTE 7 UNVERÄNDERT EINWERFEN